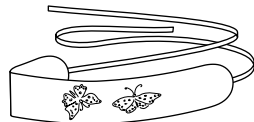


012 | Gürtel

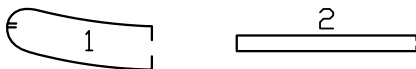
GRÖSSEN 34, 36, 38, 40, 42 ca. 9 cm breit



DU BRAUCHST:

- > Rest Baumwollstoff ca. 45 x 95 cm
- > Einlage: Vlieseline H 250 ca. 45 x 95 cm
- > Reste Perlen und Pailletten
- > Außerdem: Nähgarn, Stecknadeln, Schere, Handnähnaedel, Handmaß.

SCHNITTEILE 1 UND 2 AUF DEM BOGEN



SCHNITTEILE 1 und 2

Schneide die Papierschnitteile aus und stecke die Teile mit der beschrifteten Seite nach oben auf den Stoff.

Stoffbruch bedeutet hier ist die Mitte eines Teils. Das Teil wird doppelt so groß zugeschnitten, dabei bildet der Stoffbruch die Mittellinie. Falte hierfür den Stoff zur Hälfte und lege das Schnittteil an der Bruchkante an.

Schneide die Teile direkt an der Papierschnittkante aus. 1 cm Nahtzugabe ist schon im Schnitt enthalten. Übertrage die Querstriche (für das Band) auf den Stoff.

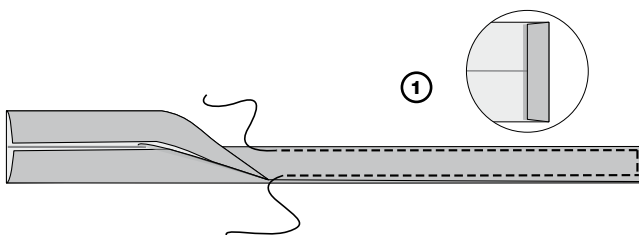
Stoff

1 Gürtelteil im Stoffbruch	2-mal
2 Bindebänder im Stoffbruch	2-mal

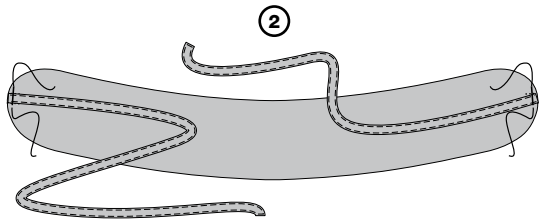
Einlage

1 Gürtelteil im Stoffbruch	2-mal
-----------------------------------	--------------

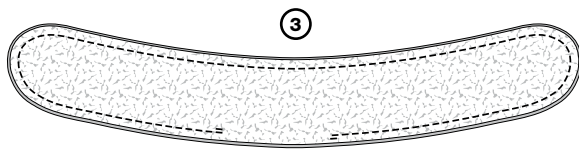
Die Gürtelteile aus Einlage auf die linke Stoffseite der Gürtelteile bügeln.



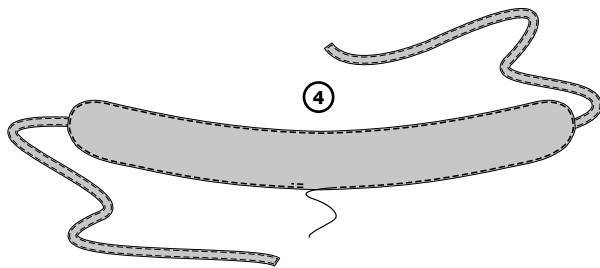
1 Falte die Bindebänder längs zur Hälfte (rechte Stoffseite außen) und bügle den Bruch ein. Falte wieder auf und schlage zuerst ein Bandende 1 cm breit ein. Anschließend nacheinander beide Längskanten bis zum Bügelbruch einschlagen und bügeln. Steppe die eingeschlagenen Kanten schmal aufeinander, steppe fortlaufend die Bruchkante schmal ab.



2 Besticke das äußere Gürtelteil nach Wunsch mit Perlen und Pailletten. Hefte die offenen Enden der Bänder jeweils innen zwischen den Markierungen auf ein Gürtelteil (die Bänder zeigen zur Gürtelmitte).



3 Stecke die Gürtelteile aufeinander (die Einlageseite zeigt nach außen) und steppe in 1 cm Abstand zur Kante. Lass an einer geraden Kante ca 10 cm Naht zum Wenden offen.



4 Schneide die Nahtzugaben an den Rundungen auf ca. 5 mm zurück. Wende den Gürtel. Bügle die Kanten und steppe sie rundum schmal ab, steppe dabei die Nahtöffnung zu.

INFOS ZU DEINEM DOWNLOADSCHNITT

UNSERE NÄHLEVEL:

- ● ● ● Super Easy - für Näheinsteiger
- ● ● ● Erfordert etwas Näherfahrung und/oder Zeit
- ● ● ● Für Geübte mit fortgeschrittenen Nähkenntnissen
- ● ● ● Anspruchsvoll mit schwierigen Details für Nähprofis

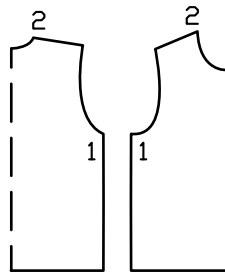
PAPIERSCHNITT

Klebe die ausgedruckten DIN A 4 - Seiten laut dem Lageplan aneinander. Die Passzeichen (Dreiecke) mit den gleichen Zahlen treffen aufeinander.

ZEICHENERKLÄRUNG

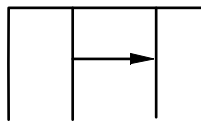
Nahtzahlen

geben an, wie die Teile aneinander genäht werden. Gleiche Zahlen treffen immer aufeinander.



Faltenzeichen

Der Pfeil zeigt die Richtung in die die Falte gelegt wird.



Steppfüßchen

ist das Symbol für Nähte und Zierstepplinien.



Schere

Symbol an Einschnitten



Verschlusspositions-Symbol



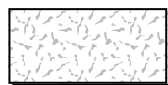
ZEICHNUNGEN



rechte Stoffseite



linke Stoffseite



Einlage

EINIGE FACHBEGRIFFE

Rechte und linke Stoffseite

Jeder Stoff hat eine rechte und linke Stoffseite. I. d. R. werden alle Schnittteile eines Teils so zugeschnitten, dass die rechte Stoffseite = schöne Seite, beim fertigen Teil außen liegt. Die linke Stoffseite liegt innen.

Fadenlauf

Der Fadenlauf ist die Längsrichtung der Stoffbahn. Auf dem Papierschnitt steht die Bezeichnung Fadenlauf an einer geraden Linie oder Kante oder sie ist durch einen Pfeil im Schnittteil eingezeichnet. Beim Auflegen der Schnittteile auf den Stoff muss die Fadenlauflinie oder der Pfeil parallel zu den Längskanten (= Webkanten) des Stoffes verlaufen.

Stoffbruch

Die Bruchkante des doppelt liegenden Stoffes heißt Stoffbruch. An Schnittteilen ist diese gerade Kante auch so bezeichnet (gestrichelte Linie im Zuschneideplan). Beim Zuschneiden wird an dieser Kante keine Nahtzugabe benötigt, das Modell hat hier keine Naht.

Musterrichtung

Bei Stoffen mit Musterrichtung musst du die Schnittteile so auf den Stoff stecken, dass die unteren Kanten in die gleiche Richtung zeigen. Bei Karos, quergestreiften oder quergemusterten Stoffen ist es wichtig, dass das Muster an den Längsnähten übereinstimmt.

Verstürzen

Mit Verstürzen wird ein Nähvorgang bezeichnet, bei dem zwei Stoffteile rechts auf rechts zusammengenäht und dann gewendet werden. Die Naht liegt in der Kante und wird oft abgesteppt.

Zurückschneiden

Damit Nähte nach dem Verstürzen schöner liegen, werden die Kanten der aufeinanderliegenden Nahtzugaben auf 5 – 7 mm Breite zurückgeschnitten. An Ecken werden die Nahtzugaben entweder schräg abgeschnitten oder bis kurz vor die Nahtlinie vorsichtig eingeschnitten.

Rechts auf rechts

Ein Stoffteil mit der rechten Stoffseite auf die rechte Stoffseite eines anderen Stoffteiles legen. Die linken Stoffseiten liegen dann außen.

Einlage (Vlieseline)

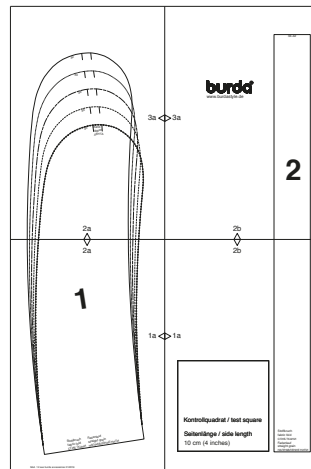
Einlagen können aus Synthetik- und aus Naturfasern bestehen. Es gibt sie in vielen Qualitäten, also für jeden Stoff die passende Einlage.

Beim Verarbeiten verleihen Einlagen dem Modell die nötige Festigkeit und Formbeständigkeit.

Welche Einlage für das jeweilige Modell günstig ist, steht in der Nähanleitung. Passe die Einlage deinem Stoff an. Bügelle die Einlage auf die linke Stoffseite auf und lasse die Teile danach gut auskühlen.

burda accessoires Download-Schnitt

Modell 12 burda accessoires 01/2019



Copyright 2019 by Verlag Aenne Burda GmbH & Co. KG, Hubert-Burda Platz 2, D-77652 Offenburg
Sämtliche Modelle, Schnittteile und Zeichnungen stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt.
Der Verlag haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung des Schnitts, der Materialien,
unsachgemäße Ausführung der Tipps und Anleitungen oder unsachgemäße Nutzung der Modelle entstehen.

2a

1

1a

Stoffbruch
fabric fold
СГИБ ТКАНИ

Fadenlauf
straight grain
НАПРАВЛЕНИЕ НИТИ

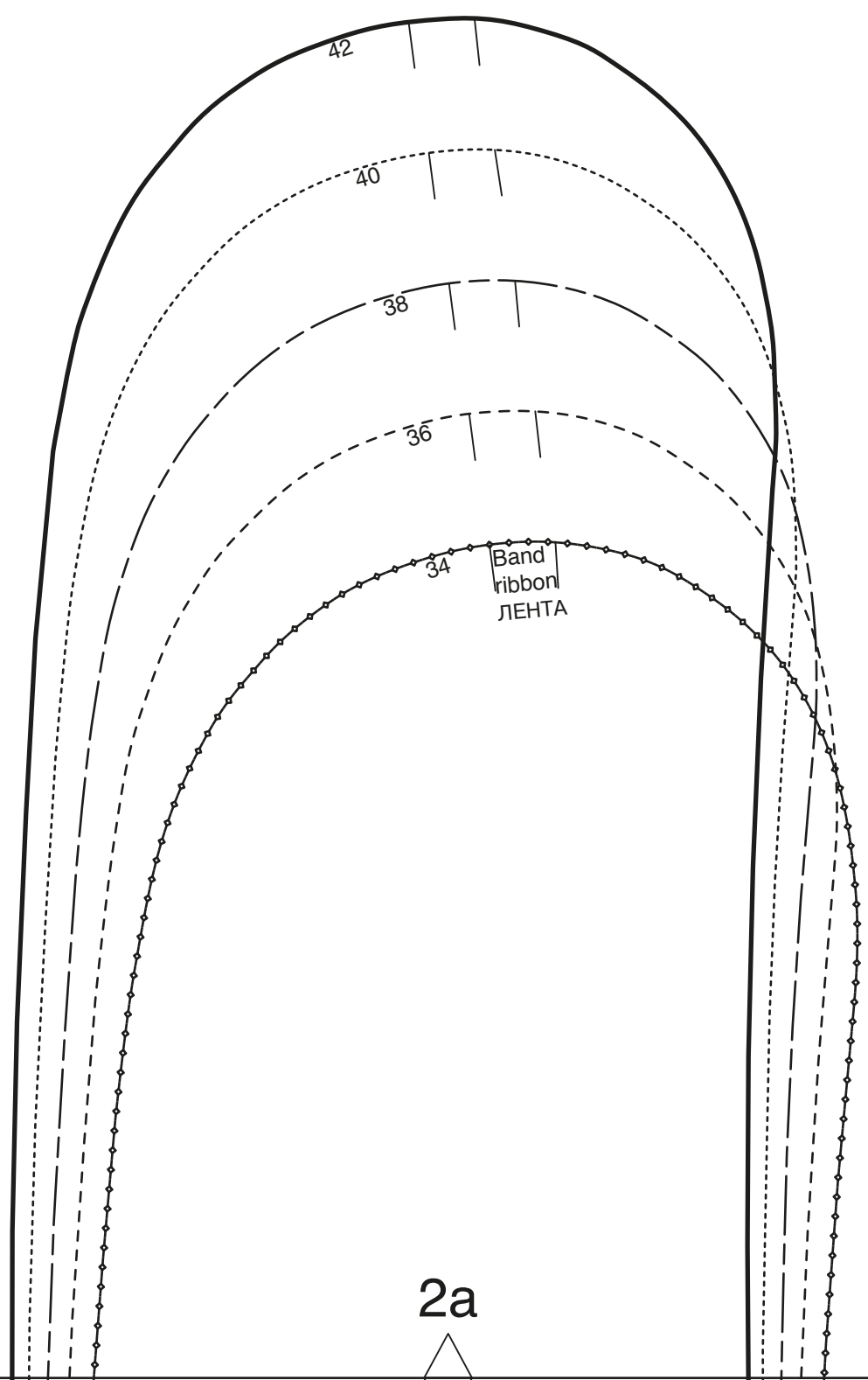
2b

1a

Kontrollquadrat / test square

Seitenlänge / side length
10 cm (4 inches)

Stoffbruch
fabric fold
СГИБ ТКАНИ
Fadenlauf
straight grain
НАПРАВЛЕНИЕ НИТИ



42

40

38

36

34

Band
ribbon
ЛЕНТА

3a

2a

burda[®]
www.burdastyle.de

34-42

3a

2

2b